



Viele BORYNKAS leben inzwischen in Sarahs Garten. Sie fühlen sich wohl, sind fröhlich und lustig. Sie spielen und scherzen miteinander und manchmal sind sie auch richtig ausgelassen und übermütig. Es ist richtig schön bei Sarah und Jochen.

Es gibt jedoch auch seltene Augenblicke, da kommt etwas Wehmut auf. Manchmal haben die BORYNKAS Heimweh nach ihrer Burg Pajštún. Dann sehnen sie sich nach ihren Freunden, die noch dort sind und denken an die Zeit zurück, als sie ihr unbeschwertes Leben auf der Burg genießen konnten.

Von dieser gelegentlich wehmutsvollen Stimmung hatte BORYNKA KÄTE erfahren und sich auf den Weg in Sarahs Garten gemacht. Dort versammelt sie nun alle BORYNKAS um sich und erzählt Geschichten vom Pajštún. Sie berichtet über das Geschehen auf der Burg, sie erinnert an König Pajštúnius den Lieblichen und seine Töchter ISILIVA und KORUNKA. Sie erzählt von den BORYNKAS, die von Japan träumten und in der Fremde neue Adoptiveltern gefunden hatten. Sie plaudert über die vielen BORYNKAS, die sich in Blumen, Bäume oder Tiere verliebt hatten und berichtet von all den vielen BORYNKAS, die mit Sarah und Jochen auf Ausstellungen waren und was sie dort alles erlebt hatten.

Die versammelten BORYNKAS hören immer ganz aufmerksam und versonnen zu wenn BORYNKA KÄTE ihre Geschichten spannend und lustig erzählt und bald schon sind alle BORYNKAS wieder fröhlich, glücklich und lustig. Wehmut und Heimweh sind wieder verflogen.